

Ressort: Finanzen

Ökonomen warnen vor Folgen von Strafzöllen für deutsche Solarenergie

Berlin, 27.05.2013, 17:09 Uhr

GDN - Deutsche Ökonomen kritisieren das Vorgehen der Europäischen Kommission im Streit um Dumpingpreise von chinesischen Solarmodulherstellern. "In Zeiten der Globalisierung sind Strafzölle ein Anachronismus", sagte Manuel Frondel, Leiter des Kompetenzbereichs "Umwelt und Ressourcen" am Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) im Gespräch mit "Handelsblatt-Online".

"Ein Strafzoll auf chinesische Solarmodule wird Wettbewerbsbeschränkungen auf chinesischer Seite nach sich ziehen", sagte er. Er fürchtet zudem auch negative Folgen für die deutsche Solarbranche: "Wenn die Strafzölle umgesetzt werden, werden die Preise für Photovoltaik-Anlagen stark steigen und die Nachfrage extrem einbrechen. Darunter würden dann auch die Umsätze der deutschen Solarunternehmen leiden." Claudia Kemfert, Leiterin der Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), sieht sogar eine Gefahr für die Energiewende, wenn die Strafzölle umgesetzt werden. "Die Solarenergie ist durch den extremen Preisverfall bei Photovoltaikmodulen viel billiger geworden - auch dank der chinesischen Unternehmen", sagte sie im Gespräch mit "Handelsblatt-Online". "Wenn die Anti-Dumping-Zölle umgesetzt werden, wird die Solarenergie wieder teurer. Das wäre schade. Ich würde mir wünschen, dass sich die EU und China auf andere Weise einigen. Ein Strafzoll sollte das letzte Mittel sein."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-14651/oekonomen-warnen-vor-folgen-von-strafzoellen-fuer-deutsche-solarenergie.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com